

Jahresbericht 2019

Verbund offener Werkstätten



Der Verbund offener Werkstätten e.V. gründete sich 2012 und hat sich zur Aufgabe gemacht, Offene Werkstätten zu fördern und zu unterstützen.

Offene Werkstätten wie Fab Labs, MakerSpace, Mitmach- und Selbsthilfewerkstätten sind Orte, an denen Raum, Material, Werkzeug und fachlicher Rat miteinander geteilt werden. Mit Stand November 2019 hat der Verbund Offener Werkstätten e.V. 324 Mitglieder, 156 davon sind Reparatur-Initiativen. Der Verbund offener Werkstätten ist ein überregionaler Zusammenschluss all dieser Orte der offenen Werkstätten. Die Tätigkeit fokussiert sich vorrangig auf den deutschsprachigen Raum.

Der Verein wird von seinen Mitgliedern und vom Vorstand ehrenamtlich geführt und hatte im Jahr 2019 zwei feste Angestellte in seinen Projekten und zur Mitgliederverwaltung.

Der Vorstand hat im Jahr 2019 mit vielfältigen Aktivitäten die Vernetzung der Offenen Werkstätten unterstützt und damit die Bildungs- und Kulturaktivitäten befördert.

Zur Anbahnung neuer Projekte fanden verschiedene Arbeitstreffen des Vorstands mit Partnern, Förderern und Angestellten statt:

- 25./26.01. Jahresauftakt: Motion Lab Berlin (Günter Schütz, Bettina Weber, Maik Jähne, Christoff Gäbler, Max Voigt)
- 14.05. Finanzierungs-Workshop 1 Berlin (Bettina Weber, Maik Jähne, Christoff Gäbler, Maximilian Voigt, anstiftung: Tom Hansing)
- 05. – 07.07. Finanzierungs-Workshop 2 Landkombinat Gatschow (Bettina Weber, Maik Jähne, Christoff Gäbler, Maximilian Voigt, anstiftung: Tom Hansing)
- 25.10. Berlin: Projektplanung PCL, explore, JHV (Bettina Weber, Maik Jähne, Christoff Gäbler, Maximilian Voigt)
- Zum Projekt explore – Offene Werkstatt für alle! fand eine ganze Reihe Treffen in Anwesenheit aller oder einiger Vorstände statt (siehe unter dem Projekt explore)

Auf folgenden Veranstaltungen hat der Vorstand den VOW e.V. vertreten und mit Vorträgen/Angeboten oder durch die Teilnahme an Netzwerk-Treffen repräsentiert:

- 06.05. re:publica: "Offen lernen - Gehäuse aufbrechen" (Maximilian Voigt)
- 17.-19.05. gemeinsam mit dem Netzwerk Brandenburg (Maximilian Voigt)
- 24.5. Open Lab Treffen Halle (Maik Jähne)
- 23.6. Vortrag Prag MakerFaire (Maik Jähne)
- 26.06. Open Education Forum Berlin (Maximilian Voigt, Bettina Weber)

- September 2019: Bundeskongress Soziokultur (Bettina Weber)

Vernetzung und Weiterbildung

- Pflege und Erweiterung (Aktualisierung) von Praxishilfen und Materialien, die auf der Webseite des Verbund Offener Werkstätten e.V. geteilt werden
- Unterhalt und Moderation von Mailinglisten zum Austausch und zur Vernetzung der Mitglieder untereinander, um gegenseitiges Lernen zu ermöglichen
- Klärung Steuer-, Rechts- und Gemeinnützigkeitsrechtsfragen für Mitglieder
- Unterstützung bei Projektbesuchen
- Kontaktvermittlung für Initiativen und Akteure

2019 baute der VOW e.V. sein Weiterbildungsangebot aus und bot selbst Webinare zu spezifischen Themen der offenen Werkstätten an:

- Gemeinwohlökonomie
- Lastenräder-Bau
- Modellprojekt Hobby Himmel

Förderanträge

- März 2019: Prosumity (UBA, Donaauraum)
- Juli 2019 PCL 3D Reparatur Plattform Reparieren verbindet
- April 2019: (LOi) Engage "Nachwuchsgruppe transformative Wirtschaftsakteure (IÖW, ...)
- Ganzjährig: Fortsetzung Kooperation Drosos

Besondere Projekte

1) explore – Offene Werkstatt für alle!

2019 konnte der Verbund offener Werkstätten e.V. das Kooperations-Projekt explore – Offene Werkstatt für alle!, gefördert durch die Drosos Stiftung und die anstiftung, fortsetzen. Das Projekt hat zum Ziel, Offene Werkstätten noch besser für junge Menschen zugänglich zu machen und diesen den Weg in die Welt des Selbermachens zu ebnet.

Sieben im November 2018 ausgewählte Werkstätten wurden im Jahr 2019 bei ihren Projektaktivitäten begleitet und durch den VOW e.V. beraten.

- Vom 03.05. – 05.05. fand ein Workshop für die beteiligten Projekte statt, zum Austausch der Teams und gegenseitigem Lernen
- explore – Offene Werkstatt für alle! hat über 500 Jugendliche und junge Erwachsene erreicht,
- Im Jahr 2020 soll eine Broschüre entstehen, die die Ergebnisse für die Öffentlichkeit aufarbeitet
- Eine weitere Zusammenarbeit mit der Drosos Stiftung wurde ab dem Sommer 2019 angebahnt.

Team- und Arbeitstreffen im Rahmen des Projekts explore, an denen der Vorstand beteiligt war:

- 03.05. – 05.05. Projektworkshop Eberswalde (Maik Jähne, Christoff Gäbler)
- 06.06. Besprechung Berlin (Maik Jähne, Christoff Gäbler mit Karoline Weber/ Drosos Stiftung, Besprechung Zwischenbericht & Folgeprojekt)
- 15.07. Vorbesprechung zur Projektfortsetzung (Christoff Gäbler mit Karoline Weber/ Drosos Stiftung)
- 16.08. Weiterentwicklungs-Workshop Folgeprojekt 1, Berlin: (Maik Jähne, Bettina Weber, Maximilian Voigt)
- 01.11. Weiterentwicklungs-Workshop Folgeprojekt 2: Eigenbaukombinat Halle (Maik Jähne, Bettina Weber, Max Voigt, Christoff Gäbler)

2) Repara/kul/tur

Seit 2017 findet das Projekt Repara/kul/tur statt, ein inter- und transdisziplinäres Verbundprojekt, das im Rahmen des Förderbereichs Bürgerforschung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Der Forschungsverbund wird koordiniert durch das Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der TU Berlin, der VOW e.V. unterstützt gemeinsam mit der anstiftung und dem BUND Berlin das Forschungsvorhabens als Praxispartner.

Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt der Projektaktivitäten des Verbund Offener Werkstätten auf:

- Betreuung von Bürgerwissenschaftler*innen
- Anwenden der Methoden des Erzählkoffers und anderer Methoden aus der Bürgerforschung in Workshops zur Teamstärkung Offener Werkstätten
- Vorstellung des Projekts auf dem Netzwerktreffen der Reparatur-Initiativen
- Vorstellung des Projekts auf der Jahreshauptversammlung des VOW e.V.
- Zuarbeit zum Berichtswesen des ZTG
- Mitgestaltung der Ausstellung *zusammen schrauben: a culture of repair and making*

3) Reparieren verbindet

Im Sommer 2019 konnten Projektmittel der Postcode Lotterie eingeworben werden für das Projekt *Reparieren verbindet*. Vorstand Maik Jähne hat im Herbst die Auswahl der Projektmitarbeiter*innen vorgenommen. Der aktive Projektstart hat sich von Oktober 2019 auf Januar 2020 verschoben.

Jahreshauptversammlung 2019

Die Jahreshauptversammlung wurde wie jedes Jahr im Rahmen des Vernetzungstreffens der Offenen Werkstätten abgehalten, das vom 15. – 17.11.2019 in Kassel stattfand. Zum Vernetzungstreffen sind Mitglieder und Interessierte eingeladen, sich kennenzulernen, ihre Werkstätten vorzustellen und sich zu vernetzen. In unterschiedlichen Formaten werden dazu Inhalte erarbeitet, Diskussionen geführt,

Wissen ausgetauscht und Arbeitsergebnisse erzeugt. 2019 stand das Vernetzungstreffen ganz unter dem Thema, wie Bildung in Offenen Werkstätten neu gedacht werden kann.

- Kinovorstellung des Filmes CaRaBa mit anschließender Podiumsdiskussion zu Bildung und Offene Werkstätten.
- Abhalten der Jahreshauptversammlung am Samstag, 16.11.2019
- Barcamp-Formaten zu Themen wie Access control-Box, Weiterbildung in offenen Werkstätten etc. gearbeitet.
- Vorstellung und Präsentation der Projektträger explore – Offene Werkstatt für alle!
- erstes Netzwerktreffen der Initiativen für Materialkreisläufe